

Pattenser erwischen schlechten Tag bei Pleite in Bavenstedt

Es gibt Tage, an denen einfach nichts zusammenpasst. Einen solchen hat der TSV Pattensen in der Landesliga bei der 0:2 (0:1)-Niederlage beim SV Bavenstedt erlebt. „Den Bavenstedtern hat eine durchschnittliche Leistung gereicht, um uns über 90 Minuten zu kontrollieren. Wir waren zu schlecht, da gibt es nichts schönzureden. Wir haben alles vermissen lassen, was uns in den ersten beiden Spielen ausgezeichnet hat“, haderte Trainer Tobias Brinkmann.

Kopfballduelle entscheidet der Gastgeber für sich

Vor allem bei Standards war seine Mannschaft nicht auf der Höhe. Die Hildesheimer entschieden nahezu jedes Kopfballduell für sich und strahlten bei ruhenden Bällen stets Gefahr aus. „Da haben wir unterirdisch schlecht verteidigt. Auch die Laufbereitschaft und das Zweikampfverhalten waren furchtbar. Bavenstedt hätte zur Pause schon höher führen können“, berichtete der Coach.

In Rückstand gerieten die Gäste durch einen überflüssigen Ballverlust. Joel Mertz ging bei einem Pass von Torhüter Armin Tvrtkovic nicht energisch genug zum Ball, Can Schwedt verlor das anschließende Laufduell und konnte die Flanke des Bavenstedters Tim Utermöhle nicht verhindern, die Marco Czauderna zum Führungstreffer nutzte (29. Minute).

Nach dem Wechsel besser, doch ohne große Torchancen

Nach dem Seitenwechsel nahmen die Pattenser die Zweikämpfe an, gingen aggressiver zu Werke und spielten etwas gefälliger nach vorn. Zu klaren Torchancen kamen sie jedoch nicht. „In der zweiten Halbzeit wurde es etwas besser, aber unter dem Strich war das viel zu wenig. Wir hätten vier Stunden spielen können und hätten kein Tor gemacht“, gestand Brinkmann. Dennoch fiel die Entscheidung relativ spät. Eine Ecke auf den zweiten Pfosten landete bei Jan Laumann, der nur noch den Fuß hinhalten musste (77.). „Die Niederlage geht völlig in Ordnung. Wir waren zu pomadig und konnten die Ausfälle nicht kompensieren. Dennoch dürfen wir uns so nicht präsentieren. Nach diesem Auftritt werden wir nicht einfach zur Tagesordnung übergehen“, so Brinkmann.

TSV Pattensen: Tvrtkovic – Scholz, Schwarz, Dempwolf, Schwedt (46. Ebers) – Liedtke, Marotzke – Gassmann (62. Lieber), Westphal (75. F. Hoheisel), Mertz – Goede.

-Bericht Leine-Nachrichten v. 27.8.18-